

# 115 Weltliche und einige geistliche Lieder

## 48. Gar oft sich schickt das eim gelückt

Editor: Anthony Maydwell

Lyrics: Anonymous

Source: <https://rism.online/sources/993103301>

Ludovicus Senfflius (Ludwig Senfl)

c. 1489-c.1543

*Gar oft sich schickt, dasz eim gelückt,  
so andern nit will fü sich gan.  
Wen Unfall reit, dasz er erleit,  
der musz den Spott zum Schaden han.  
Doch hoff ich, dasz mir je soll basz  
in meiner Sach gelingen;  
was ich nit kann erspringen,  
das musz ich thun erchleichen,  
untreuer Art entweichen.*

*Ob eim gleich schon will Glück zustan,  
so findt man ein, der Spiel verbennt  
und juckt sich rein ein Schelmenbein,  
dasz ihm ein jeder leicht erkennt:  
ficht mich nicht an! er hat sein Mann,  
an mir ein rechten funden.  
Ob mir dergleichen Kunden  
wöllen nichts Guts verjehen,  
das musz ich lassen geshehen.*

*Fragt er mich das, wo ihm der Has  
bei Ohren wör entschlafen,  
und schaut sich basz im Spiegelglas;  
er säch ein rechten Affen.  
Wo er ermäsz, vielleicht vergäsz  
er ander Leut darneben,  
den' er will Ordnung geben;  
so läsz er sich nicht schweigen;  
er musz sein Kolben zeigen.*

Often it happens that one succeeds,  
while others don't promote themselves.  
When misfortune is abroad, so it is that he suffers,  
he must bear the mockery as a result.  
However, I hope that things will get better  
for me in my affairs.  
What I cannot overcome,  
I must try to obtain by cunning,  
avoiding treacherous ways.

Even if luck comes to me,  
one finds someone who spoils the game  
and scratches a rogue's leg [is mischievous],  
which everyone can see clearly.  
Don't bother me! He has his man,  
he has found a right fool in me.  
If such customers want  
to do nothing good,  
I have to let it go.

If he asks me what he has forgotten  
in his hearing,  
and looking intently in the mirror  
he'll see a real oaf.  
Where he's busy, perhaps he forgets  
other people beside him,  
whom he wants to control:  
he won't be still;  
he must produce his club.

Discantus  
Altus  
Tenor  
Bassus

Gar oft sich schickt dasz eim ge - lückt  
Gar oft sich schickt dasz ein ge lückt so an - dern  
Gar oft sich schickt dasz ein ge - lückt  
Gar oft sich schickt dasz ein ge - lückt

6

D. so an - dern nit vill fü sich

A. nit will für - sich

T. so an - dern nicht will für - sich

B. so an - dern nicht will für - sich

10

D. gan wen un - fal reyht, das er er - leyt

A. gan wen un - fall reyht das er -

T. gan wen un - fal reyht das er er - leyt

B. gan wen un - fal - reyht das er - leyt

15

D. der muß - den spot zum scha - den han. doch.

A. - - beyt der muß - den spot zum scha - den han. doch.

T. der muß den spot zum scha - den han.

B. der muß den spot zum scha - den han.

20

D. hoff ich das mir ye soll

A. hoff ich das mir soll ye für - - - - - baß

T. doch hoff ich das mir ye soll

B. doch hoff ich das mir ye soll baß in

25

D. — baß in mei - ner ge - lin -

A. in mei - ner sach ge - lin - gen was

T. baß in mei - ner sach ge - lin -

B. mei - ner sach ge - lin -

30

D. gen was ich nit kan er - sprin - gen

A. ich nit ken er - sprin - gen das

T. gen was ich nit kan er - sprin -

B. gen was ich nit ken er - sprin - gen

35

D. das muß ich er - schlei - chen un #

A. muß ich thun er - schlei - chen un -

T. gen dasz muß ich thun er - schlei -

B. dasz muß ich thun er - schlei - chen

38

D. trew - er art ent - wie - chen. #

A. trew - er art ent - wey - chen.

T. chen un - trew - er art ent - wei - chen.

B. un - trew art ent wei - chen.